MedizinTechnik

Deutsch

Gebrauchsanweisung

ATMOS SE 6501

Funktionsmodul

600.0007.A
533.1025.A
2013-04 Index: 03

CE

Inhalt

1.0 Sicherheitshinweise 4-6
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
1.2 Bedeutung der Sicherheitshinweise 4
1.3 Sicherheit von Geräten und Zubehör 4
1.4 Bedeutung der Gebrauchsanweisung, Einweisung des .. medizinischen Personals 4
1.5 Sicherheit gegen die Gefahr eines elektrischen Schlages 5
1.6 Umgebung 5
1.7 Wartung 6
1.8 Gefahren bei der Anwendung des ATMOS SE 6501 6

2.0 Beschreibung der Bedienelemente 7-8

3.0 Installation 9-11
3.1 Umgebung 9
3.2 Elektrische Installation 9-10
3.3 Installation des Absaugzubehörs 11

4.0 Arbeiten mit dem ATMOS SE 6501 12
4.1 ATMOS SE 6501 einschalten 12
4.2 ATMOS SE 6501 einstellen 12
4.3 Absaugen 12

5.0 Sonderfunktionen 13
5.1 Aufrufen der Grundeinstellung 13
5.2 Aufrufen der Einstellfunktionen 13

6.0 Reinigung und Desinfektion 14
Wischdesinfektion 14
Anwendungshinweise für die Reinigung, Desinfektion 14

7.0 Technische Daten 15

8.0 Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 16-18

9.0 Wartung, Kundendienst, Garantie, Entsorgung 19

Wartung 19
Kundendienst 19
Garantie 19
Entsorgung 19

Konformitätserklärung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Weitere Informationen, Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile können angefordert werden bei:

ATMOS

MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch
Deutschland/Germany

Telefon: + 49 7653 689-0

Fax:
+ 49 7653 689-392 (Vertrieb Inland)
+ 49 7653 689-391 (Export)

e-mail: atmos@atmosmed.de
Internet: http://www.atmosmed.de

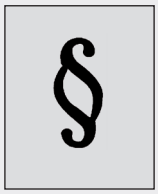
Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie die ATMOS SE 6501 sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Ihre Lektüre hilft Gefahren zu vermeiden, sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern. Das erhöht u.a. die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes.
Sie dient nicht nur zum An-/ Einlernen von Bedienpersonen, sondern ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Gerätenähe verfügbar sein.

Pflege und sicherheitstechnische Kontrollen, zusammen mit der fachgerechten Anwendung, gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des ATMOS SE 6501 und sind deshalb, neben der regelmäßigen Reinigung, unerlässlich.

Reparaturarbeiten und sicherheitstechnische Kontrollen dürfen nur von einem durch ATMOS autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Durch Verwendung von Original-Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass die Betriebssicherheit, Einsatzfähigkeit und der Wert Ihres ATMOS SE 6501 erhalten bleiben.



- Das Produkt ATMOS SE 6501 trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.
- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach den internationalen Normen EN ISO 9001 und EN ISO 13485 zertifiziert.
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme bitte das Kapitel 1.0 „Sicherheitshinweise“, um eventuelle Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Diese Gebrauchsanweisung entspricht der Ausführung des ATMOS SE 6501 und dem Stand der zugrunde gelegten sicherheitstechnischen Normen bei Drucklegung.
- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.
- Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Geräte:

ATMOS SE 6501 ..... 600.0007.0
533.1025.0

Dieses Dokument bitte zum späteren Gebrauch aufbewahren!

1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Durch die Vaporisation von Gewebe entstehen bei thermisch-chirurgischen Eingriffen Rauch und Gase.

Die ATMOS SE 6501 ist ein Rauchabsaugsystem. Das Gerät ist für den Einsatz mit rauch- und gaserzeugenden medizinischen Geräten wie Laserchirurgiegerät, Elektrochirurgiegerät und Kauter bestimmt.

Die ATMOS SE 6501 saugt die mit Rauch belastete Luft an. Die Luft wird durch einen Hochleistungsfilter gereinigt und wieder der Umgebungsluft zugeführt.

WARNUNG! Für alle Arten von Sekretabsaugung im medizinischen Bereichen und für das Absaugen von brennbaren, explosiven Flüssigkeiten, Gasen oder strahlenden bzw. radioaktiven Substanzen ist der Einsatz des ATMOS SE 6501 verboten.

1.2 Bedeutung der Sicherheitshinweise

WARNUNG! Der Sicherheitshinweis WARNUNG! weist auf eine Gefahr hin, die Personenschäden verursachen kann.

VORSICHT! Der Sicherheitshinweis VORSICHT! weist auf eine Gefahr hin, die Sachschäden verursachen kann.

ACHTUNG: Der Sicherheitshinweis ACHTUNG weist auf eine Gefahr hin, die einen Funktionsausfall des Gerätes verursachen kann.

1.3 Sicherheit von Geräten und Zubehör

Beachtung der Sicherheitshinweise
Die bestimmungsgemäße Anwendung und Beachtung der Sicherheitshinweise trägt in einem hohen Maße zur Sicherheit des Anwenders, Patienten und der Umgebung bei.

Kombination mit anderen Geräten
ATMOS Geräte entsprechen allen relevanten, allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

Beitrag des medizinischen Personals zur Sicherheit
Die Arbeit mit medizintechnischen Geräten bleibt prinzipiell mit gewissen Risiken für das medizinische Personal und den Patienten verbunden. Risiken lassen sich durch konstruktive Maßnahmen allein nicht vollständig ausschließen. Die Sicherheit hängt nicht nur von den Geräten ab. Sicherheit ist in einem hohen Maße von Faktoren abhängig, die Sie in der Hand haben. Diese Faktoren werden von den Sicherheitshinweisen dieses Kapitels behandelt.

1.4 Bedeutung der Gebrauchsanweisung, Einweisung des medizinischen Personals

Wer soll die Gebrauchsanweisung lesen?
Ein wichtiger Baustein in der Sicherheitskonzeption des Gerätes ist die Gebrauchsanweisung.

Darum sollen alle, die das Gerät und die Instrumente

- vorbereiten,
- einstellen,
- mit ihm arbeiten,
- abrüsten,
- reinigen und desinfizieren,

die Gebrauchsanweisung und die Verwendungshinweise der Instrumente lesen. In jedem Kapitel schenken Sie bitte den Sicherheitshinweisen besondere Aufmerksamkeit.

Zu Beachten:
Sollen mehrere Geräte über eine einzige gemeinsame Netzleitung angeschlossen werden, so ist ein entsprechend der Leistungsaufnahme aller anzuschließenden Geräte zu bemessender medizinischer Trenntrafo nach EN 60 601-1 mit Isolationswächter oder eine vergleichbare Sicherheitseinrichtung zu verwenden.

Einweisung
WARNUNG! Das Gerät darf nur von Personen angewendet werden, die unter Berücksichtigung dieser Gebrauchsanweisung in die sachgerechte Handhabung des Gerätes bzw. der Gerätekombinationen eingewiesen wurden.

Die Einweisung darf nur durch solche Personen erfolgen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrung dazu geeignet sind. Für Schäden durch unsachgemäße Anwendung haftet die ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG nicht.

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an einen ATMOS Mitarbeiter oder an das für Sie zuständige ATMOS Kundencenter. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Anregungen zu dieser Gebrauchsanweisung.

Die ATMOS SE 6501 darf nur in medizinisch genutzten Räumen, jedoch nicht in explosionsgefährdeten und Sauerstoff angereicherten Bereichen betrieben werden.

1.5 Sicherheit gegen die Gefahr eines elektrischen Schlages

Ableitstrom
Das Gerät entspricht den Anforderungen des Typs CF und ist gegen die Auswirkungen einer Defibrillatorentladung geschützt.

Überprüfung von Gerät und Zubehör
WARNUNG! Überprüfen Sie das Gerät und das Zubehör (z.B. Kabel) nach jedem Einsatz auf Beschädigung. Ein beschädigtes Gerät oder beschädigtes Zubehör dürfen Sie nicht verwenden. Tauschen Sie defektes Zubehör aus. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Zu Ihrer Sicherheit und der des Patienten: versuchen Sie niemals selbst zu reparieren! Jede Veränderung führt zum Ausschluss der Haftung durch ATMOS.

Netzkabel, Netzsteckdose
WARNUNG! Die Netzspannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die auf dem Typenschild angegeben ist. Schließen Sie das Gerät an eine einwandfrei installierte Schutzkontaktsteckdose an. Benutzen Sie dazu nur das ATMOS Netzkabel oder ein gleichwertiges Netzkabel. Das Netzkabel muss mit dem nationalen Prüfzeichen ausgestattet sein.

Netzsicherung
WARNUNG! Das Gerät ist mit Netzsicherungen abgesichert. Diese befinden sich in der Sicherungsschublade neben dem Netzanschluss des Gerätes. Wenn eine dieser Sicherungen durchgebrannt ist, darf das Gerät erst dann wieder am Patienten angewendet werden, wenn es vorher von einem sachkundigen Techniker geprüft wurde. Es dürfen nur Ersatzsicherungen mit den auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Werten verwendet werden.

Potentialausgleich
Schließen Sie den Potentialausgleichstift des Gerätes oder des Gerätewagens bei Bedarf mit einer Potentialausgleichsleitung an den Potentialausgleich des Operationsraumes an.

1.6 Umgebung

Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Zonen
WARNUNG! Das Gerät darf nur in medizinisch genutzten Räumen betrieben werden. Platzieren Sie das Gerät so, dass es außerhalb der explosionsgefährdeten Zonen steht. Explosionsgefährdete Zonen können durch Verwendung von brennbaren Anästhesiemitteln, Hautreinigungs- und Desinfektionsmitteln entstehen.

Betriebsbedingungen
ACHTUNG: Das Gerät ist bei einer bestimmten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu betreiben. Temperatur und Luftfeuchtigkeit finden Sie in den Technischen Daten. Werden die dort angegebenen Toleranzen über- oder unterschritten, kann das Gerät ausfallen. Sind für den Betrieb dieses Geräts weitere Bedingungen zu beachten, finden Sie diese ebenfalls in den Technischen Daten.

Tragbare HF-Kommunikationseinrichtungen
ACHTUNG: Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können das Gerät beeinflussen.

Transport und Lagerung
ACHTUNG: Das Gerät ist bei einer bestimmten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu lagern und zu transportieren. Temperatur und Luftfeuchtigkeit finden Sie in den Technischen Daten. Werden die dort angegebenen Toleranzen über- oder unterschritten, kann das Gerät beschädigt werden. Sind für Transport und Lagerung dieses Gerätes weitere Bedingungen zu beachten, finden Sie diese ebenfalls in den Technischen Daten.

Akklimatisierung
ACHTUNG: Wurde das Gerät unter einer bestimmten Temperatur gelagert oder transportiert, benötigt das Gerät eine gewisse Zeit, um sich bei Raumtemperatur zu akklimatisieren. Temperatur und Akklimatisierungszeit finden Sie in den Technischen Daten.

Ventilation
ACHTUNG: Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass eine freie Luftzirkulation um das Gehäuse gewährleistet ist. Die Aufstellung in engen Nischen ist nicht zulässig.

Eindringen von Flüssigkeiten
ACHTUNG: Das Gehäuse ist nicht absolut dicht. Stellen Sie das Gerät also nicht in unmittelbarer Nähe von Schläuchen oder Behältern auf, die Flüssigkeiten enthalten.

1.7 Wartung

WARNUNG! Das Gerät muss mindestens einmal im Jahr sicherheitstechnisch kontrolliert werden.

1.8 Gefahren bei der Anwendung des ATMOS SE 6501

Beaufsichtigter Betrieb
WARNUNG! Die ATMOS SE 6501 darf nur von medizinischem Personal und unter Beaufsichtigung betrieben werden.

Kein Kontakt mit der Absaugstelle
WARNUNG! Bringen Sie den Saugschlauch niemals mit der Absaugstelle in Kontakt. Er könnte sich am Gewebe festsaugen.

Tupfer
WARNUNG! Positionieren Sie die Saugeinrichtung oder das Instrument mit Saugeinrichtung so, dass sie nicht versehentlich Tupfer o.ä. ansaugen.

Flüssigkeiten
ACHTUNG: Saugen Sie keine Flüssigkeiten an. Besteht bei der Operation die Gefahr, dass Sie Flüssigkeiten ansaugen könnten, stecken Sie einen Vorfilter auf den Hauptfilter. Wechseln Sie den Vorfilter sofort, wenn Sie Flüssigkeiten angesaugt haben.

Explosive Gase
WARNUNG! Legen Sie die Ansaugöffnung des Schlauches nicht auf den Boden. Saugen Sie keine explosiven endogenen Gase (z. B. Methan) aus dem Darmtrakt.

Bedienelemente des Funktionmoduls

Bild 1

(1) Netzschalter	Gerät Ein / Aus
(2) CF (Cardiac float)	Das Gerät ist Defibrillator-geschützt
(3) Verschluss des Hauptfilters	Löst den Hauptfilter aus dem Gerät
(4) Eingang des Hauptfilters	Anschluss des Absaugzubehörs

2.0 Beschreibung der Bedienelemente

Bedienelemente auf der Frontseite

Bild 2

(5) Operationsabsaugung	Absaugleistung während der Aktivierung des Elektrochirurgiegerätes oder nach manuellem Start des ATMOS SE 6501. Manueller Start mit der Taste <Absaugen Start>.
(6) Grundabsaugung	Während der Arbeitspausen saugt das Gerät mit verminderter Leistung. Absaugleistung nach Beendigung der Nachlaufzeit.
(7) Nachlaufzeit	Die Operationsabsaugung läuft nach Deaktivierung des Elektrochirurgiegerätes oder nach Loslassen der Taste <Absaugen Start> noch eine eingestellte Zeit weiter.
(8) Display	Zur Anzeige der Werte von Operationsabsaugung, Grundabsaugung, Nachlaufzeit und verschiedener Sonderfunktionen.
(9) Absaugen Start	Das Gerät saugt, solange Sie die Taste drücken zuzüglich der eingestellten Nachlaufzeit.
(10) Sekundensymbol	Leuchtet bei der Einstellung der Nachlaufzeit.
(11) Prozentsymbol	Leuchtet bei der Einstellung der Operationsabsaugung und Grundabsaugung. Diese stellen Sie im Display in Prozent der maximalen Leistung des Gerätes ein.
(12) Wert größer / Wert kleiner	Tasten zur Einstellung der im Display angezeigten Werte.
(13) Anzeige Filter verbraucht	Leuchtet, wenn der Filter im Reservebereich ist. Blinkt, wenn der Filter verbraucht ist.
(14) Anzeige System verstopft	Leuchtet bei Verstopfung des Systems, z. B. wenn Sie etwas angesaugt haben.

3.1 Umgebung

Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Zonen
WARNUNG! Das Gerät darf nur in medizinisch genutzten Räumen betrieben werden. Platzieren Sie das Gerät so, dass es außerhalb der explosionsgefährdeten Zonen steht. Explosionsgefährdete Zonen können durch Verwendung von brennbaren Anästhesiemitteln, Hautreinigungs- und Desinfektionsmitteln entstehen.

Betriebsbedingungen
ACHTUNG: Das Gerät ist bei einer bestimmten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu betreiben. Temperatur und Luftfeuchtigkeit finden Sie in den Technischen Daten. Werden die dort angegebenen Toleranzen über- oder unterschritten, kann das Gerät ausfallen. Sind für den Betrieb dieses Geräts weitere Bedingungen zu beachten, finden Sie diese ebenfalls in den Technischen Daten.

Tragbare HF-Kommunikationseinrichtungen
ACHTUNG: Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können das Gerät beeinflussen.

Transport und Lagerung
ACHTUNG: Das Gerät ist bei einer bestimmten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu lagern und zu transportieren. Temperatur und Luftfeuchtigkeit finden Sie in den Technischen Daten. Werden die dort angegebenen Toleranzen über- oder unterschritten, kann das Gerät beschädigt werden. Sind für Transport und Lagerung dieses Gerätes weitere Bedingungen zu beachten, finden Sie diese ebenfalls in den Technischen Daten.

Akklimatisierung
ACHTUNG: Wurde das Gerät unter einer bestimmten Temperatur gelagert oder transportiert, benötigt das Gerät eine gewisse Zeit, um sich bei Raumtemperatur zu akklimatisieren. Temperatur und Akklimatisierungszeit finden Sie in den Technischen Daten.

Ventilation
ACHTUNG: Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass eine freie Luftzirkulation um das Gehäuse gewährleistet ist. Die Aufstellung in engen Nischen ist nicht zulässig.

Eindringen von Flüssigkeiten
ACHTUNG: Das Gehäuse ist nicht absolut dicht. Stellen Sie das Gerät also nicht in unmittelbarer Nähe von Schläuchen oder Behältern auf, die Flüssigkeiten enthalten.

3.2 Elektrische Installation

Netzkabel, Netzsteckdose
WARNUNG! Die Netzspannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die auf dem Typenschild angegeben ist. Schließen Sie das Gerät an eine einwandfrei installierte Schutzkontaktsteckdose an. Benutzen Sie dazu nur das ATMOS Netzkabel oder ein gleichwertiges Netzkabel. Das Netzkabel muss mit dem nationalen Prüfzeichen ausgestattet sein.

Überprüfung von Gerät, Unit und Zubehör
WARNUNG! Überprüfen Sie das Gerät oder die Unit und das Zubehör (z.B. Kabel) nach jedem Einsatz auf Beschädigung. Ein beschädigtes Gerät, eine beschädigte Unit oder beschädigtes Zubehör dürfen Sie nicht verwenden. Tauschen Sie defektes Zubehör aus. Ist das Gerät oder die Unit beschädigt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Zu Ihrer Sicherheit und der des Patienten: versuchen Sie niemals selbst zu reparieren. Jede Veränderung führt zum Ausschluss der Haftung durch ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Sicherungen
WARNUNG! Das Gerät ist mit Sicherungen abgesichert. Diese befinden sich in der Sicherungsschublade neben der Stromanschlussbuchse des Gerätes. Sollte eine solche Sicherung durchbrennen, darf das Gerät nicht mehr am Patienten verwendet werden, bis es von einem kompetenten Techniker überprüft wurde. Die Sicherungswerte sind auf dem Typenschild angegeben. Es dürfen nur Ersatzsicherungen mit diesen Werten benutzt werden.

(1) Potentialausgleich	Verbinden Sie den Potentialausgleich der Unit mit dem Potentialausgleich im Raum.
(2) Stromanschluss	Schließen Sie die Unit an eine ordnungsgemäß installierte, geerdete Steckdose an. Verwenden Sie hierzu ausschließlich das ATMOS Netzkabel oder ein äquivalentes Kabel. Das Netzkabel muss das nationale Prüfsiegel tragen.

Hauptfilter installieren
Der Hauptfilter ist für den Transport mit zwei Styroporklötzen abgesichert. Ziehen Sie den Hauptfilter aus dem Filterschacht. Entfernen Sie die Styroporklötze.
Schieben Sie den Hauptfilter in den Filterschacht des Geräts bis er einrastet. Achten Sie darauf, dass der Verschluss des Filters auf der rechten Seite liegt.

3.3 Installation des Zubehörs

Bild 2

Stecken Sie den Luftschlauch auf den Eingang des Hauptfilters.

Bild 3

Verbinden Sie den HF-Anschluss mit dem Elektrochirurgiegerät, falls Sie einen Elektrodenhandgriff verwenden.

Bild 4

ACHTUNG:

Saugen Sie keine Flüssigkeiten an. Besteht bei der Operation Gefahr, dass Sie Flüssigkeiten ansaugen könnten, stecken Sie einen Vorfilter auf den Hauptfilter. Wechseln Sie den Vorfilter sofort, wenn Sie Flüssigkeiten angesaugt haben.

4.1 ATMOS SE 6501 einschalten

Netzschalter einschalten. Die ATMOS SE 6501 führt einen Selbsttest durch. Alle Anzeigen leuchten.

4.2 ATMOS SE 6501 einstellen

Operationsabsaugung, Grundabsaugung und Nachlaufzeit sind einstellbar. Wählen Sie die gewünschte Funktion.
Mit den Tasten <Wert größer / <Wert kleiner> können Sie die Größe der gewählten Funktion ändern.
Den Wert sehen Sie im Display. Es handelt sich dabei entweder um eine Anzeige in Prozent oder um eine Anzeige in Sekunden. Es leuchtet das Prozent- oder das Sekundensymbol. Die Angabe in Prozent bezieht sich auf die maximale Leistung des Gerätes.

Operationsabsaugung einstellen
Die Operationsabsaugung ist die Absaugleistung während der Aktivierung des Laser- oder Elektrochirurgiegerätes oder nach manuellem Start des ATMOS SE 6501. Unter manuellem Start oder manueller Deaktivierung wird die Verwendung der Taste Absaugen Start verstanden. Wählen Sie mit den Tasten <Wert größer> / <Wert kleiner> einen Wert zwischen 20 und 100%. 100% entsprechen einer Absaugleistung von ca. 650 l/min.

Nachlaufzeit einstellen
Die ATMOS SE 6501 läuft nach der Deaktivierung noch eine gewisse Zeit weiter. Dieses Zeitintervall ist die Nachlaufzeit. Wählen Sie mit den Tasten <Wert größer> / <Wert kleiner> einen Wert zwischen 0 und 10 Sekunden.
Sie können die Operationsabsaugung nach Deaktivierung des Laser- oder Elektrochirurgiegerätes oder nach manueller Deaktivierung des ATMOS SE 6501 auch für unbestimmte Zeit weiterlaufen lassen. Wählen Sie mit der Taste <Wert größer> einen Wert über 10 Sekunden. Im Display erscheint das Wort "on": Permanente Operationsabsaugung an. Die permanente Operationsabsaugung können Sie mit der Taste <Absaugen Start> ein- oder ausschalten.

4.3 Absaugen

WARNUNG! Positionieren Sie die Saugeinrichtung oder das Instrument mit Saugeinrichtung so, dass Sie nicht versehentlich Tupfer o.ä. ansaugen.

Drücken Sie die Taste <Absaugen Start> oder aktivieren sie das angeschlossene Laser- oder Elektrochirurgiegerätes Das Gerät saugt solange, wie Sie die Taste drücken oder das angeschlossene Grät aktiviert ist. Es folgt die Absaugung für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit und schließlich die Grundabsaugung für die Dauer der eingestellten Grundabsaugzeit.

WARNUNG! Bringen Sie den Saugschlauch niemals mit der Absaugstelle in Kontakt. Er könnte sich am Gewebe festsaugen.

ACHTUNG: Saugen Sie keine Flüssigkeiten an. Besteht bei der Operation die Gefahr, dass Sie Flüssigkeiten ansaugen könnten, stecken Sie einen Vorfilter auf den Hauptfilter. Wechseln Sie den Vorfilter sofort, wenn Sie Flüssigkeiten angesaugt haben.

5.1 Aufrufen der Grundeinstellung

Drücken und halten Sie die Taste <Operationsabsaugung> beim Einschalten des ATMOS SE 6501. Drücken Sie die Taste <Absaugen Start>. Drücken Sie die Taste <Operationsabsaugung>. Die ATMOS SE 6501 befindet sich nun in der Grundeinstellung:

Grundabsaugung einstellen
Während der Arbeitspausen saugt das Gerät mit verminderter Leistung. Die Grundabsaugung ist die Absaugleistung nach Beendigung der Nachlaufzeit. Wählen Sie mit den Tasten <Wert größer> / <Wert kleiner> einen Wert zwischen 0 und 30%. Die Grundabsaugung wird nach einer gewissen Zeit abgeschaltet. Dieses Zeitintervall, die Grundabsaugzeit, können Sie auf der Programmebene einstellen. Die Grundabsaugzeit liegt zwischen 1 und 99 Sekunden.
Auch eine zeitlich nicht begrenzte Grundabsaugung ist möglich: Einstellung on auf Programmebene.

Grundeinstellung
- Operationsabsaugung: 80%
- Grundabsaugung: 10%
- Nachlaufzeit: 2 s
- Festsaugerkennung Empfindlichkeit: 5
- Sperre der Absaugung nach Festsaugerkennung: 0 s
- Grundabsaugzeit: 30 s
- Einstellmodus: Ein

5.2 Aufrufen der Einstellfunktionen

Drücken und halten Sie die Taste <Operationsabsaugung> und <Grundabsaugung> beim Einschalten des ATMOS SE 6501. Drücken Sie die Taste <Absaugen Start>. Sie befinden sich nun im Programm 1 (P. 1) Anzeigehelligkeit. Drücken Sie erneut die Taste <Absaugen Start>. Nun können Sie die Anzeigehelligkeit mit den Tasten <Wert größer> / <Wert kleiner> einstellen. Drücken Sie die Taste <Absaugen Start>, um die Änderungen zu bestätigen. Wählen Sie mit den Tasten <Wert größer> / <Wert kleiner> das nächste Programm. Drücken Sie die Taste <Operationsabsaugung>, wenn Sie alle Einstellungen durchgeführt haben.

Einstellfunktionen
- P. 1: Anzeigehelligkeit 1 - 10
- P. 2: Ton (ein / aus) 0 - 1 (0 = aus)
- P. 3: Festsaugerkennung Empfindlichkeit 0 - 10 (0 = aus)
- P. 4: Sperre der Absaugung nach Festsaugerkennung 0 - 10 s
- P. 5: Grundabsaugzeit 1 - 99 s (permanent = on))
- P. 6: Filterkapazität 0 - 99 % (99 % = neuer Filter, 0 % = verbraucht)

6.0 Reinigung und Desinfektion

Wischdesinfektion

Für die Reinigung und Desinfektion der Oberflächen des Gerätes oder der Unit empfiehlt ATMOS eine Wischdesinfektion. Setzen Sie nur Desinfektionsmittel ein, die den jeweiligen nationalen Standards entsprechen.

Anwendungshinweise für die Reinigung, Desinfektion

WARNUNG! Trennen Sie das Gerät oder die Unit vor Beginn der Reinigung und Desinfektion unbedingt vom Netz. Netzstecker ziehen!

WARNUNG! Stellen Sie die Desinfektionslösung in einer Konzentration gemäß den Angaben des Herstellers her.

Reinigen Sie mit Blut kontaminierte Flächen vor dem Einsatz der Desinfektionslösung; andernfalls kann es zu Wirkungsbeeinträchtigungen kommen.

Wischen Sie die Oberflächen. Achten Sie dabei auf gleichmäßige Flächenbenetzung. Beachten Sie die vom Hersteller vorgeschriebene Einwirkzeit.

Sicherheitshinweise

WARNUNG! Es darf keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen. Lassen Sie eingedrungene Flüssigkeit sofort ablaufen. Das Gerät darf erst wieder benutzt werden, wenn die eingedrungene Flüssigkeit vollständig verdunstet ist.

ACHTUNG: Verwenden Sie Desinfektionslösungen mit unterschiedlicher Wirkstoffbasis nicht im Wechsel. Auf Kunststoffen kann eine Farbreaktion auftreten.

WARNUNG! Reinigen und desinfizieren Sie die Oberflächen nicht mit brennbaren oder explosiblen Mitteln. Lässt sich deren Anwendung nicht vermeiden, müssen brennbare oder explosible Mittel vor dem Einschalten des Gerätes restlos verdunstet sein.

ACHTUNG: Behandeln Sie die Oberflächen nicht mit Sprühdesinfektionsmitteln auf Alkoholbasis zur Kurzzeit-Desinfektion. Bei elastischen Formteilen, den Tastaturen und bei lackierten Oberflächen besteht die Gefahr der Rissbildung. Die Oberflächen werden durch Propanol und Ethanol angegriffen.

ACHTUNG: Bei Geräten mit Folientastaturen kann sich durch alkoholische Desinfektionsmittel der Entspiegelungslack lösen. Die Bedienoberflächen sind jedoch weiter voll funktionsfähig, eine Gefährdung geht hiervon nicht aus.

Oberflächendesinfektionsmittel

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	(in 100g)	Hersteller
Dismozon pur (Anwendungskonzentrat)	Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat	80 g	Bode Chemie, Hamburg
Green & Clean SK (Anwendungskonzentrat)	Alkyldimethylbenzylammonium-chlorid Dialkyldimethylammoniumchlorid-ammoniumchlorid	< 1 g	Metasys, Rum (Österreich)

7.0 Technische Daten

Stromanschluss

Netznennspannung	230 V ± 10 %
Netznennfrequenz	50 / 60 Hz
Stromaufnahme	3.0 A
Leistungsaufnahme	330 W, max 690 W beim Anlauf
Potentialausgleichsanschluss	ja
Netzsicherung	T 3.15 A bei 230 V

Gerätedaten

Saugleistung	Aggregat: 1600 l/min ± 10 % System mit neuem Filter: >600 l/min
Filterkenndaten	ULPA, Retention = 99,9999 % @ 0,01 µm DIN EN 1822-1 Filterklasse H16

Abmessungen und Gewicht

Breite x Höhe x Tiefe	205 x 260 x 404 mm (ohne Hauptfilter)
Gewicht	10,7 kg (mit Hauptfilter)

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung

Temperatur	-40 °C to + 70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10% - 95%

Umgebungsbedingungen für Betrieb

Temperatur	+10 °C bis + 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15 % - 80 %, nicht kondensierend

Akklimatisierung

Wurde das Gerät bei Temperaturen unter +10 °C, insbesondere unter 0 °C gelagert oder transportiert, benötigt das Gerät ca. 3 Stunden, um sich bei Raumtemperatur zu akklimatisieren.

Standards

Klassifizierung gemäß	
EU Richtlinie 93/42/EWG	I
Schutzklasse nach EN 60 601-1	I
Schutzgrad nach EN 60 601-1	Typ CF

8.0 EMV Hinweise

Hinsichtlich der EMV unterliegen medizinische elektrische Geräte besonderen Vorsichtsmaßnahmen und müssen gemäß den hier angegebenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

ACHTUNG: Die Verwendung anderer interner Leitungen als die in der Serviceanleitung angegebenen kann zu einer erhöhten Aussendung oder einer reduzierten Störfestigkeit des Gerätes führen.

ACHTUNG: Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, als mit denen, die dafür vorgesehen sind. Ist der Betrieb nahe oder gestapelt mit anderen Geräten erforderlich, sollte das Gesamtsystem beobachtet werden, um seinen bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser benutzten Anordnung zu überprüfen.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Aussendungs-Messung	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien**
HF-Aussendung nach CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendung nach CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	erfüllt	

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit nicht ableitfähigem synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gleichtaktspannung ± 2 kV Gegentaktspannung	± 1 kV Gleichtaktspannung ± 2 kV Gegentaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5% U_T (>95% dip in U_T) für 0.5 Perioden 40% U T (60% dip in U_T) für 5 Perioden 70% U T (30% dip in U_T)für 25 Perioden <5% U_T (>95% dip in U_T) ür 5 s	<5% U_T (>95% dip in U_T)für0.5 Perioden 40% U T (60% dip in U_T) für 5 Perioden 70% U T (30% dip in U_T) für 25 Perioden <5% U T (>95% dip in U_T) für 5 s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Gerätes fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Gerät aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Hinweis: U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.			

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
			Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen dürfen bei Verwendung den empfohlen Schutzabstand zum Gerät (einschließlich der Leitungen) nicht unterschreiten. Der Schutzabstand wird abhängig von der Sendefrequenz der tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen nach unterschiedlichen Gleichungen berechnet:
			Empfohlener Schutzabstand
geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 V_{rms} 150 kHz to 80 MHz	3 V_{rms}	Gleichung 1) d=1.2 $P^{1/2}$
gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz to 800 MHz	3 V/m	Gleichung 2) d=1.2 $P^{1/2}$
	3 V/m 800 MHz to 2.5 GHz	3 V/m	Gleichung 3) d=2.3 $P^{1/2}$

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit	
	P bezeichnet die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers. d bezeichnet den empfohlenen Schutzabstand in Metern (m).Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort a) geringer als der Übereinstimmungspegel b).In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich:
Anmerkung 1: Bei 80 MHz gilt Gleichung 2) Bei 800 MHz gilt Gleichung 3) Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.	
a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorrausstimmt werden. Um die elektromagnetisch Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des Gerätes den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das Gerät hinsichtlich seines normalen Betriebs an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuorientierung oder Umsetzung des Gerätes. b) Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz ist die Feldstärke kleiner als 3 V/m.	

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten

Das Gerät ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder Anwender des Gerätes kann helfen, elektromagnetische Störungen zu verhindern. Dazu sollte er die unten empfohlenen Mindestabstände zwischen Kommunikationseinrichtungen (Sender) und dem Gerät einhalten. Der Mindestabstand ist von der maximalen Ausgangsleistung und der Sendefrequenz der Kommunikationseinrichtung abhängig

Nennleistung des Senders (W)	**Schutzabstand gemäß Sendefrequenz (m)**		
	150 kHz to 80 MHz d=1.2 P1/2	80 kHz to 800 MHz d=1.2 P1/2	800 MHz to 2.5 GHz d=2.3 P1/2
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Für Sender, deren Nennleistung nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört. P bezeichnet die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers.Anmerkung 1: Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.
Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

9.0 Wartung, Kundendienst, Garantie, Entsorgung

Wartung

Änderungen und Reparaturen
Änderungen und Reparaturen sind korrektive Wartungen. Sie dürfen die Sicherheit des Gerätes und des Zubehörs für den Patienten, den Anwender und die Umgebung nicht mindern. Dies gilt als erfüllt, wenn die konstruktiven und funktionellen Merkmale nicht sicherheitsmindernd verändert werden.

Autorisierte Personen
Änderungen und Reparaturen dürfen nur durch ATMOS oder von ATMOS ausdrücklich autorisierten Personen durchgeführt werden. Führen nicht autorisierte Personen Änderungen oder Reparaturen am Gerät oder Zubehör durch, übernimmt ATMOS keine Haftung. Außerdem erlischt der Garantieanspruch.

Sicherheitstechnische Kontrollen
Die Sicherheitstechnische Kontrolle ist eine präventive Wartung. Dabei wird überprüft, ob die Sicherheit und Funktionsbereitschaft des Gerätes und des Zubehörs innerhalb eines definierten, technischen Sollzustandes gegeben ist. Eine Sicherheitstechnische Kontrolle muss mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden.

Kundendienst
Wenn Sie an einem Wartungsvertrag interessiert sind, wenden Sie sich bitte an ATMOS oder an einen autorisierten Fachhändler.
Haben Sie Fragen zu Geräten oder Gebrauchsanweisungen? Möchten Sie gern wissenschaftliche Veröffentlichungen von ATMOS? Dann wenden Sie sich bitte an einen ATMOS Mitarbeiter oder an die für Sie zuständigen Kundencenter. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Garantie
- Gerät oder Unit sind sofort nach dem Empfang auf Mängel und Transportschäden zu untersuchen. Diesbezügliche Schadenersatzansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn der Verkäufer oder Spediteur unverzüglich benachrichtigt wird. Ein Schadensprotokoll ist anzufertigen.
- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre. Gerechnet wird vom Tage der Lieferung an. Garantieanspruch besteht nur, wenn der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantieschein vorgelegt wird.
- Der Umfang der Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung von ATMOS Gerät, Gerätewagen, vorausgesetzt, dass der Schaden durch einen Material- oder Fabrikationsfehler verursacht wurde. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- Die Instandsetzung darf nur von ATMOS durchgeführt werden oder von Personen, die von ATMOS ausdrücklich autorisiert wurden. Der Garantieanspruch erlischt, wenn unsachgemäße Veränderungen oder Instandsetzungen vorgenommen wurden.
- Durch Garantieleistungen wird die Garantie weder verlängert noch erneuert.

Entsorgung

- Die ATMOS SE 6501 beinhaltet keine Gefahrengüter.
- Das Gehäusematerial ist voll recyclingfähig.
- Gerät und Zubehör sind vor der Entsorgung zu dekontaminieren.
- Achten Sie auf eine sorgfältige Materialtrennung.
- Beachten Sie länderspezifische Entsorgungs-Vorschriften (z. B. Abfallverbrennung).

Entsorgung in der EU

Bei dem voran beschriebenen Geräte handelt es sich um ein hochwertiges medizinisches Produkt mit hoher Lebensdauer. Nach dem Ende eines Lebenszyklus muss das Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Laut den EU-Richtlinien (WEEE und RoHS) darf das Gerät nicht über den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Vorschriften, welche für die Entsorgung von Altgeräten bestehen.

Entsorgung in der BRD

In der Bundesrepublik Deutschland regelt das Elektrogesetz (ElektroG) den Entsorgungsvorgang von Elektroaltgeräten. Um den ordnungsgemäßen Entsorgungsvorgang zu gewährleisten, überlassen Sie das Altgerät entweder ihrem zuständigen Fachhändler oder lassen es ATMOS MedizinTechnik direkt zur fachgerechten Entsorgung zukommen.

Vor der Entsorgung bzw. vor dem Transport müssen alle Teile, die mit Patienten in Berührung gekommen sind gründlich gereinigt, desinfiziert werden. Das Gerät selbst muss einer Oberflächendesinfektion unterzogen werden.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC - DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE CE

ATMOS MedizinTechnik

Wir / We / Nous

ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 12,14-16,18
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 7653 689-0

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Medizinprodukt /
declare under our sole responsibility that the medical device /
déclarons sous notre pleine et entière responsabilité que le produit médical

Klassifizierung / Classification / Classification : I

Name / name / Nom:

SE 6501 (Gynaecology) ..... **REF 600.0007.0**

SE 6501 (ENT) **REF533.1025.0**

allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht. /
meets all applicable requirements of the Directive 93/42/EEC /
répond à toutes les exigences applicables de la directive 93/42/CEE

CE

Konformitätsbewertungsverfahren:	Richtlinie 93/42/EWG Anhang II des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 5. September 2007 /
Conformity assessment procedure:	Directive 93/42/EEC Annex II on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 5th September 2007 /
Procédé d'évaluation de conformité :	Directive 93/42/CEE, Annexe II du Conseil sur les produits médicaux, passée en commission le 14 juin 1993, dernière modification le 5 septembre 2007.

Gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt bis 29. März 2015.
Valid till further changes on the product until March 29th 2015.
Valide jusqu'à modification du produit, jusqu'au 29 mars 2015.

Lenzkirch, den 14.03.2012
Place and date of issue

Frank Greiser
Geschäftsführer / Managing Director / Directeur

i.V. Steffi Focke
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector / Chargée de la Sécurité

Qd 148-9_CE_I

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ATMOS MedizinTechnik

1. Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen unseres Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an unseren Kunden vorbehaltlos ausführen. Unsere AGB gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot - Auftragsbestätigung

Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Jede Bestellung gilt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch uns als angenommen.

3. Bestellung

Jede Bestellung erfordert die genaue Angabe aller Einzelheiten unserer Produkte. Für Fehler und Schäden, die durch ungenaue oder unvollständige Bestellangaben entstehen, haften wir nicht.

4. Preise

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, verstehen sich unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung und ohne Umsatzsteuer. Verpackung wird zu Selbstkosten gesondert in Rechnung gestellt. Die Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreisänderungen oder Währungsschwankungen eintreten. Diese werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.

5. Zahlungsbedingungen - Aufrechnung

Soweit unsere Auftragsbestätigung keine abweichende Zahlungsbedingungen enthält, sind unsere Rechnungen innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3% Skonto (ausgenommen Reparaturen und Montageanleitungen) oder innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse zur Zahlung fällig; für die Fristeinhaltung ist der Geldeingang bei uns maßgebend. Wir sind berechtigt, Fälligkeitszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu fordern. Sind wir in der Lage, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Aufrechnungsrechte stehen unserem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Wegen bestrittener Gegenansprüche steht dem Kunden kein Zurückbehaltungsrecht zu.

6. Lieferzeit

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Kommt unser Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, ohne Nachfristsetzung entweder vom Vertrag zurückzutreten oder den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben uns vorbehalten. Zugleich geht in einem solchen Fall die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist. Ereignisse höherer Gewalt oder Betriebsstörungen (wie unzureichende Werkstoffversorgung, Arbeitskämpfe etc.) berechtigen uns, entweder eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist zu verlangen oder den Liefervertrag ganz oder teilweise aufzuheben. Ein Entschädigungsanspruch zugunsten unseres Kunden entsteht hierdurch nicht. Wir haben die Lieferfrist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft unserem Kunden mitgeteilt ist. Lieferzeitangaben, die vom Kunden vorgeschrieben werden, sind von uns nicht anerkannt, es sei denn diese sind Bestandteil unserer Auftragsbestätigung. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzuges der Kunde berechtigt ist, geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Beruht der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn und soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch uns beruht. Auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Beruht der Lieferverzug lediglich auf einer schuldhaften Verletzung einer nicht wesentlichen Vertragspflicht, ist unser Kunde berechtigt, für jede vollendete Woche Verzug eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 3 Prozentpunkten des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 Prozentpunkte des Lieferwertes zu verlangen.

7. Lieferung - Einweisung

Bei Lieferung von Geräten, die für den medizinisch technischen Fachhandel bestimmt sind und beim Endkunden eine Montage und/oder Einweisung (wie z. B. HNO-Geräte oder Absauggeräte) durch einen Fachhandelsmitarbeiter erfordern, behalten wir uns vor, die Bestellung ausschließlich an den diesbezüglichen Fachhändler auszuliefern. Führt der Fachhändler die Montage und/oder Einweisung des Kunden nicht durch, erfolgt dies durch uns. Für diesen Fall behalten wir uns vor, die hierfür entstehenden Kosten dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen. Unsere Fachhändler unterhalten ein Erfassungssystem, um im Bedarfsfall unsere Produkte bis zum Anwender rückverfolgen zu können. Die Fachhändler verpflichten sich, meldepflichtige Vorkommnisse und Risiken in Zusammenhang mit unseren Produkten unverzüglich an unseren Sicherheitsbeauftragten zu melden.

8. Gefahrübergang - Verpackung

Ergibt sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes, ist Lieferung ab Werk vereinbart. Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware geht damit auf den Kunden über, sobald die Ware unser Werk verlassen hat oder unser Kunde sich in Annahmeverzug befindet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen wir frachtfreie Lieferung bestätigen. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen. Unser Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten zu sorgen. Unsere Lieferungen werden durch uns auf Kosten des Kunden versichert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei Selbstabholung durch unseren Kunden erfolgt keine Versicherung. Reklamationen bei Transportschäden werden nur bearbeitet, wenn der Kunde vor Annahme der Lieferung sich Schäden, Mindergewichte und Verluste vom Transportunternehmen bestätigen lässt.

9. Mängelhaftung

Der Kunde ist verpflichtet, unser Produkt unverzüglich nach Anlieferung zu untersuchen und etwaige Mängel oder Lieferfehler uns sofort anzuzeigen. Kommt der Kunde dieser Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach und sind unsere Zahlungsbedingungen eingehalten, so haften wir für Mängel nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir haften für Mängel ab dem Tag des Gefahrübergangs oder dem Tag der Ablieferung stets zwei Jahre (Verjährungsfrist), ausgenommen bei Gebrauchtgeräten (Verjährungsfrist 1 Jahr). Voraussetzung für unsere zweijährige Mängelhaftung ist, dass unser Kunde den Ersterwerbsnachweis führen kann (mittels Rechnung oder Lieferschein) und an unserem Produkt sich noch die unveränderte Original-Seriennummer befindet. Für unsere Mängelhaftung gilt dann ergänzend:

a. Bei Nacherfüllung besteht unsere Leistung nach unserer Wahl in kostenloser Reparatur - entweder beim Kunden oder im Werk - oder im Austausch des Produkts. Wir können die Nacherfüllung auch durch ein hierfür von uns authorisiertes Unternehmen erbringen;

b. im Fall der Rücksendung muss der Kunde das Produkt in der Originalverpackung oder in einer gleichwertigen Schutz bietenden anderen Verpackung an uns oder an die von uns mitgeteilte Adresse versenden;

c. unsere Mängelhaftung entfällt, wenn an unserem Produkt - gleichgültig in welcher Form - Änderungen vorgenommen worden sind, es sei denn, die Änderung ist durch uns oder ein von uns authorisiertes Unternehmen erfolgt oder wir haben der Änderung zuvor schriftlich zugestimmt. Ebenso bestehen keine Mängelhaftungsansprüche, wenn an unserem Produkt durch Dritte Reparaturen ausgeführt oder Teile ausgetauscht werden. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Maßnahmen im einzelnen oder in ihrem Zusammenwirken für einen Mangel ursächlich sind;

d. unsere Haftung entfällt bei Mängeln, die auf betriebsbedingter Abnutzung oder üblichem Verschleiß;

- fehlerhafter Installation bzw. fehlerhafter oder unzureichender Wartung;
- unsachgemäßem Gebrauch oder Bedienungsfehler (entgegen der mitgelieferten Betriebsanleitung);
- unsachgemäßer oder nachlässiger Behandlung und Pflege, insbesondere Verschmutzung, Verkalkung, Einsaugung von Flüssigkeiten, unsachgemäße Reinigung bzw. Desinfektion bzw. Sterilisation;
- Verwendung von Zubehör- und/oder Ersatzteilen, die durch uns nicht ausdrücklich zugelassen sind;
- fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte;
- Fahrlässigkeit des Kunden beim Umgang mit dem Produkt; unzulässigen Betriebsbedingungen, insbesondere durch Feuchtigkeit, Temperatur, Stromanschlüsse oder Stromversorgung, Erschütterungen, unzureichende Belüftung;
- Unfällen, höherer Gewalt, oder anderen von uns nicht zu verantwortenden Ursachen, insbesondere Blitzschlag, Wasser, Feuer, Störung der öffentlichen Ordnung, beruhen. Für mängelbedingte Schäden, die nicht an unserem Produkt selbst entstehen, haften wir nicht, ausgenommen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wird uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Gleiches gilt, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an unserer Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen, Reparaturen, Zubehörlieferungen und Ersatzteilbestellungen vor. Soweit wir mit dem Kunden Bezahlung aufgrund des Scheck-Wechsel-Verfahrens vereinbaren, erstreckt sich der Vorbehalt auch auf die Einlösung des von uns akzeptierten Wechsels durch den Kunden und erlischt nicht durch Gutschrift des erhaltenen Schecks bei uns. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unsere Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.Der Kunde ist verpflichtet, unsere Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Unser Kunde ist berechtigt, die von uns bezogene Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Kunden oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 Prozentpunkte übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

11. Pläne und Zeichnungen

An Plänen und Zeichnungen, Abbildungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen, die unseren Angeboten beigefügt sind, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor einer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Nachahmung unserer gesetzlich geschützten Erzeugnisse ist untersagt und wird von uns gerichtlich verfolgt.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Unser Sitz ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesen AGB und den unter ihrer Geltung mit unserem Kunden abgeschlossenen Verträgen.

Diese Zuständigkeit schließt andere Zuständigkeiten persönlicher oder sachlicher Natur aus. Unser Kunde ist auch nicht berechtigt, uns vor einem anderen Gericht zu verklagen, soweit er Widerklage erhebt, aufrechnet oder Zurückbehaltung erklärt. Wir sind jedoch berechtigt, unseren Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand oder vor einem sonstigen nach deutschen oder ausländischem Recht zuständigen Gericht zu verklagen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Lenzkirch, September 2008
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch/Germany

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherungen in elektronische Systeme, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Alle zusammengetragenen Daten basieren auf Herstellerangaben. Alle in diesem Dokument verwendeten Logos, Produktnamen und Bezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.
Keine Gewähr und Haftung bei fehlerhaften und unterbliebenen Eintragungen. Änderungen vorbehalten.